

Liebe Mitglieder,

herzlich Willkommen. Die Ferien bzw. Urlaubszeit wirkt sich bei unserer Augustsitzung überhaupt nicht auf die Anwesenheit aus. Es freut mich, so viele Mitglieder bei der heutigen Sitzung begrüßen zu dürfen.

Auf einen spannenden und interessanten Abend!

Karl Hanka, Präsident

Hotel Kitzhof, Kitzbühel
09.08.2018.2018, 19:00 Uhr – 20:25 Uhr
Mitglieder: 13
Gäste: 0

Anteilspreis: EUR 1.853,27

Nächstes Meeting:
Hotel Kitzhof,
Schwarzseestr. 8-10, 6370 Kitzbühel
13.09.2018, 19:00 Uhr

Perfomancedaten: seit Beginn: +106,75% | 2009: +30,58% | 2010: +14,82% | 2011: -3,92% | 2012: +12,08% | 2013: +19,86% | 2014: +3,67% | 2015: +13,86% | 2016: -0,10% | 2017: +3,29% | 2018: +1,64%

Für **Apple** gab es nach der Zahlenvorlage einen **historischen Moment**. Die Firma hat damit eine Marktkapitalisierung von über **einer Billion US-Dollar** erreicht und ist somit die erste amerikanische Firma, die diese Hürde genommen hat. **Weltweit** ist das bisher **nur einer anderen Firma** gelungen, dem **chinesischen Energie-Riesen** Petrochina. Von der Billion sind hier jedoch mittlerweile 800 Milliarden verschwunden.

Fish-Farming-Aktien bilden einen **marktbreiten Trend**. Geschlossen gehen die Titel auf neue **52-Wochenhochs**. China hat die Restriktionen für den Lachsimport aus Norwegen gelockert. Die Konzerne werden ab dem zweiten Halbjahr 2018 profitieren. „**Made in Norwegen**“ gilt weltweit als **Qualitätssiegel**.

Kurz und bündig beschloss **Washington** den **Ausbau des Telekom-Netzes 5G** als nächste Eskalationsstufe in Sachen Digitalisierung vorzeitig zu beginnen, ohne Abstimmung mit der EU. 5G ist die nächste technische Dimension mit umfangreichen **Nach- oder Aufrüstungen für den gesamten Telekommarkt**.

Die Beurteilung des **Zollkrieges** fällt an den Märkten offensichtlich anders aus als in den politischen Kommentaren. **China** legt pro Jahr mehr als **doppelt so schnell** zu als andere.

Das **Währungsverhältnis** EUR/ USD bewegt sich weiterhin im Bereich 1,15 bis 1,17.

Die **Schwächen** der **Edelmetallpreise** ist **auffallend**. Trotz Zollkrieg mit China, Sanktionen gegen Russland sowie dem Iran sinken die Edelmetalle immer weiter

Depotveränderungen					AKU-Börsenlexikon
Kauf/ Verk.	Titel	Stück	Limit	Abstimmung	Weitere Begriffe finden Sie unter www.wienerboerse.at/glossary
Kauf	Apple	190	SL 190,00	11:2 angenommen	Futures Verpflichtung, zu einem genau definierten Zeitpunkt einen bestimmten Basiswert, z.B. eine Anleihe, zu einem vorher festgelegtem Preis kaufen oder verkaufen zu müssen. Futures sind hinsichtlich ihrer Ausgestaltung standardisiert und daher an der Börse handelbar
Verk.	Apple	40	bestens	5:8 abgelehnt	
Verk.	Brain	800	Limit 22,00	3:10 abgelehnt	
Verk.	BYD	2500	Limit 4,70	5:8 abgelehnt	
Verk.	Uniqa	2200	Limit 8,40	9:4 angenommen	
Kauf	Uniqa	2800	Limit 7,20	8:5 angenommen	
Kauf	Jungheinrich	600	Limit 32,90	7:6 angenommen	
Kauf	OMV	425	bestens	3:10 abgelehnt	
Kauf	FACC	1000	Limit 19,00	11:2 angenommen	
Kauf	Salmar	460	Limit 410,00	6:7 abgelehnt	

»Am PLUS der Zeit«



Jetzt Konto wechseln und Vorteile genießen.





AktienKlub Unterland Meeting

Der AktienKlub im Internet: www.aktienklub-unterland.com

Telefon: 050700-1600 Fax: 050700-4-1600 E-Mail: info@aktienklub-unterland.com
ZVR-Zahl 991057025

Liebe Mitglieder,

um ein besseres Gefühl für die Anlageentscheidungen in den Klubsitzungen zu bekommen, haben wir beschlossen, bei auffälligen Anträgen etwas genauer auf die Entscheidung einzugehen.

Wir bedanken uns für euer Feedback und würden uns freuen, euch bei einer unserer nächsten Sitzungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Kathrin Mader, Schriftführer – Stv.

Strategisches Stop Loss:

bei Kauf: 75% vom Kaufkurs
ab 10% Gewinn in Whg.: 90% vom Kaufkurs
ab 20% Gewinn in Whg.: 105% vom Kaufkurs
ab 30% vom Gewinn in Whg.: 120% vom Kaufkurs
ab 40% vom Gewinn in Whg.: 95% vom akt. Kurs

Das strategische Stop Loss dient als Richtlinie für unser tatsächlich gültiges und abgestimmtes Stop Loss.

Jungheinrich (DE0006219934)

Die Jungheinrich Aktiengesellschaft mit Sitz in Hamburg ist ein börsennotiertes deutsches Unternehmen in der Flurförderzeug-, Lager- und Materialflusstechnik. In diesen Segmenten rangiert das Unternehmen weltweit auf Platz drei, in Europa auf dem zweiten Platz.

Das Produktprogramm unterteilt sich in vier Säulen: Zum einen Flurförderzeuge wie zum Beispiel Gabelstapler, Hochregalstapler und Schlepper. Bekanntestes Produkt ist die Ameise. Zum zweiten setzt Jungheinrich Regalsysteme um. Diese unterteilen sich in manuelle, semiautomatische und automatische Lagersysteme. Beispiele sind automatische Hochregal-Lager (HRL), automatische Kleinteile-Lager (AKL), Paletten-Lager und kombinierte Systeme. Zum dritten umfasst das Portfolio intralogistische Gesamtlösungen, sowohl Neuplanung als auch Optimierung bestehender Lager. Die Palette reicht von der Analyse über Planung, Projektierung und Realisierung bis zum After-Sales-Service und ist für alle Automationsgrade möglich. Ergänzend hierzu bietet das Unternehmen Dienstleistungen rund um die Lagerlogistik an.

Da wir in diesem Unternehmen eine interessante Beimischung für unser Depot sehen, haben wir uns für einen Kauf einer Position entschieden.

FACC (AT00000FACC2)

Die FACC AG ist ein österreichisches Unternehmen mit Sitz in Ried im Innkreis. FACC entwickelt und produziert Faserverbundkomponenten und -systeme für die Luftfahrtindustrie und zählt in diesem Bereich zu den weltweit führenden Unternehmen. Zum Portfolio gehören Strukturbauteile an Rumpf und Tragflächen, Triebwerkskomponenten sowie komplette Passagierkabinen.

Die Leichtbaulösungen und -innovationen finden Anwendung in Verkehrs-, Fracht und Business-Flugzeugen sowie Hubschraubern. Die leichten Produkte sorgen für Gewichtsersparnis, Komfort und Schallreduktion. Zum weiten Kundenkreis zählen große Flugzeughersteller wie Airbus, Boeing, Bombardier, Embraer, COMAC und Sukoi. FACC ist ein Zulieferer für den A320. Die Nachfrage boomt. Die Produktion ist auf rund 10 Jahre ausgelastet. Alleine 300 neue Orders kamen auf der jüngsten Luftfahrtmesse hinzu.

Durch den Großauftrag über 230 Mio. Euro wird FACC die Produktion des Eingangsbereichs beim A320 übernehmen. Der Contentanteil je Jet steigt. FACC wird noch kräftiger mit der Nachfrage nach dem A320 wachsen. Die Hauptwerke stehen alle in Österreich. Um mit der Produktion nachzukommen wird derzeit auch kräftig in neue Produktionshallen investiert.

Wir haben uns für einen Kauf einer Position mit einem Limit von 19,00 entschieden, da wir im Unternehmen großes Potential und Wachstum sehen.